

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **24 (2011)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SOMMERFEST 2011

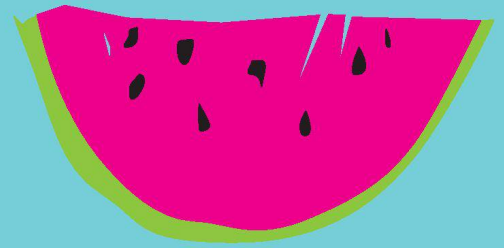
Hochparterre und Hydroplant laden herzlich zu Wurst, Sprudelwein und Bier.
Wir grillieren im Hochparterre-Innenhof und lassen den Sommer ausklingen.

Donnerstag, 25. August, ab 17 Uhr, Ausstellungsstrasse 25, Zürich

Achtung: Der Platz im Innenhof ist begrenzt.

Anmeldung bis 19. August an belul@hochparterre.ch

**HOCH
PART
ERRE** hydroplant®



ergodata

Möbel. Für Menschen.

interstuhl

Erfolgreicher arbeiten.
Ein starker Partner
für zwei erfolgreiche Marken.

www.ergodata.ch

Ergodata vertreibt in der Schweiz exklusiv alle Produkte von Interstuhl.



**KANTONALE
GEBÄUDEVERSICHERUNGEN**
PRÄVENTIONSSTIFTUNG

Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen

Projekt-Ausschreibung

Die Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen will das integrale, gebäudebezogene Risikomanagement fördern und kommunizieren. Sie lanciert jährlich eine Ausschreibung aus den Bereichen der Schadens- und Risikoanalyse, der Entwicklung und Bewertung von Schutzmassnahmen oder der Kommunikation.

Im Gebiet der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) zeigt die Elementarschadenintensität steigende Tendenz. Die Prävention gewinnt daher innerhalb des dreifachen Auftrags der KGV von Vorbeugung, Intervention und Versicherung an Bedeutung. Mit Gebäudeschutzmassnahmen kann in Gefahrengebieten die Verletzlichkeit von Gebäuden durch Naturgefahren vermindert werden. Wesentlich für die Durchführung solcher Massnahmen ist einerseits genügende Information und die motivierende Einsicht aller betroffenen Entscheidungsträger in die Notwendigkeit und Nützlichkeit von Investitionen in die Schadenverhütung. Andererseits soll die Lücke zwischen der Problemwahrnehmung und der effektiven Umsetzung von Schutzmassnahmen überbrückt werden. Dabei wirkt sich die spezielle Rechtsstellung der KGV (Pflicht- und Monopolversicherung) entscheidend auf die Gestaltung der Kommunikation aus.

Präventionsstiftung
der Kantonalen
Gebäudeversicherungen
Bundesgasse 20
3001 Bern
Tel. +41 (0)31 320 22 47
Fax +41 (0)31 320 22 99

Mit der 7. Ausschreibung

«Kommunikation für wirksamen Gebäudeschutz»

sucht die Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen Ideen, Konzepte und Verfahren, welche über Kommunikationsmassnahmen im weitesten Sinne die Bereitschaft aller massgeblichen Entscheidungsträger zur Elementarschadenprävention derart fördern, dass die Elementarschadenintensität nachhaltig dämpfend beeinflusst wird. Die eingereichten Projekte sollen, ausgehend von der oben geschilderten Problematik, insbesondere

- die spezifischen Kommunikationsbedürfnisse der Adressaten definieren
- die Wirkungszusammenhänge und die grundlegende Kommunikationsmethodik theoretisch aufarbeiten
- Kommunikationsziele und spezifische Kommunikationsmassnahmen umschreiben
- vollständige, wissenschaftliche Grundlagen für Konzepte der Kommunikation für wirksamen Gebäudeschutz darlegen
- Strategien für die Umsetzung sowohl national als auch in den Kantonalen Gebäudeversicherungen skizzieren
- Methoden/Instrumente zur Umsetzungs- und Wirkungskontrolle umschreiben

Bewerber können sich Einzelpersonen, Personengruppen oder Körperschaften des privaten oder öffentlichen Rechts.

Nähere Angaben zur vorliegenden Ausschreibung, Eingabeformulare sowie weitere Informationen zu den Bewertungskriterien und der Stiftung erhalten sie unter: www.präventionsstiftung.ch

Die Bewerbung muss bis spätestens **31. Oktober 2011** bei der Stiftung eingereicht werden.